

TOP III Gesundheitsbildung: Vom Wissen zum Handeln

Titel: Gesundheitskompetenz als Merkmal resilienter Organisationen

Beschlussantrag

Von: Dr. Katharina Thiede als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
Dr. Susanne von der Heydt als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
Dr. Matthias Albrecht als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
Dr. Robin T. Maitra, M.P.H. als Abgeordneter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Julian Veelken als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 127. Deutsche Ärztetag 2023 stellt fest, dass für eine breite und nachhaltige Verankerung von Gesundheitsbildung und -kompetenz nicht nur Individuen in ihren jeweiligen Lebenswelten adressiert werden müssen, sondern auch die Organisationen und Netzwerke selbst in der Verantwortung sind. Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung ist bestenfalls in unterstützenden, lernenden und krisentauglichen Systemen, Institutionen und Lebensräumen verankert. Wissen über Gesundheit und Gesundheitsförderung ebenso wie der Umgang mit gesundheitsgefährdenden Risiken muss in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen aber auch am Arbeitsplatz etabliert und von den Verantwortlichen gefördert werden. Vorgesetzte sowie Pädagoginnen und Pädagogen sollen gesundheitsförderndes Verhalten nicht nur ermöglichen, sondern auch vorleben.

Dies umfasst sowohl die Verankerung aber auch regelmäßige Anpassung von Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (z. B. Sonnen- und Hitzeschutzmaßnahmen, adäquate Unterstützung bei psychischen Belastungen, rückenfreundliche Arbeitsplätze, Anpassung von Arbeitszeitmodellen wo möglich) als auch die strukturelle Unterstützung von gesundheitsförderlichem Verhalten (z. B. durch Förderung aktiver Mobilität oder die Umstellung des Kantinenessens auf eine gesunde und klimafreundliche Ernährung, wo abbildbar Sportangebote am Arbeitsplatz).

Begründung:

Die Verantwortung aber auch die Stärkung von Gesundheit ebenso wie der Erwerb einer gewissen Resilienz gelingt besser, wenn sie nicht nur am Individuum anknüpft, sondern z. B. durch gesundheitsfördernde Schul- und Tagespflege, Nachbarschaften oder Arbeitsräume abgebildet ist.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 136

Stimmen Nein: 55

Enthaltungen: 24

ANGENOMMEN